

## Zur Systematik der Crambidae der Balkan-Halbinsel - II<sup>1)</sup>

(Lepidoptera)

Von Julius Ganey

### *Catoptria biformella roesleri* ssp. n.

Die Art *Catoptria biformella* Rbl. wurde von Rebel (1893, Stett. Ent. Z. 54 p. 37) aufgrund der von Haberbauer im Transkaukasus gesammelten Materialien beschrieben. In „Microlepidoptera Palaeartica“ werden von Bleszynski die Genitalapparate von ♂ und ♀ Exemplaren vom Transkaukasus sowie Farabbildungen von Exemplaren aus Bulgarien gebracht. Ich konnte einige Unterschiede in den Genitalapparaten beider Geschlechter feststellen. Aus diesem Grunde habe ich an Dr. Kaszy vom Wiener Naturgeschichtlichen Museum die Bitte gerichtet, mir einen Paralectotypus zum Vergleich zukommen zu lassen. Nach der Untersuchung meiner Materialien und der Materialien des Naturwissenschaftlichen Museums in Sofia habe ich festgestellt, daß sich die Exemplare von Rila und Vitoscha von der typischen Form sowohl nach den äußeren Merkmalen als auch nach ihren Genitalapparaten unterscheiden. Aufgrund dieser festgestellten Unterschiede und der wesentlichen geographischen Isolation habe ich für die bulgarischen Exemplare von Rila und Vitoscha eine neue Unterart, und zwar *Catoptria biformella roesleri* ssp. n. geschaffen.

Diagnose: Aufgrund der Unterschiede aller äußeren Merkmale gebe ich hier eine differenzierte Diagnose der ♂♂-Exemplare:

<p><i>Catoptria biformella roesleri</i> ssp. n.</p> <p>♂ Exemplare mit gespreizten Flügeln 21—24 mm</p> <p>Labialpalpen — grau-braun</p> <p>Thorax und Abdomen — bedeckt mit grau-grünen Härchen</p> <p>Vorderflügel — Grundfarbe graugrün. Querstreifen undeutlich, dunkel- braun, schmal. Gegen den unteren Flügelrand allmählich nach innen gebogen, erreicht CU-2.</p> <p>Hinterflügel — dunkelgrau.</p>	<p><i>Catoptria biformella biformella</i> Rbl.</p> <p>♂ Exemplare mit gespreizten Flügeln 27 mm.</p> <p>Labialpalpen — gelb-braun</p> <p>Thorax und Abdomen — bedeckt mit hellgelb-braunen Härchen</p> <p>Vorderflügel — Grundfarbe hellgrau- braun. Querstreifen deutlich umris- sen, ocker-braun, breit. Nach unten parallel dem seitlichen Flügelrand.</p> <p>Hinterflügel — grau-braun.</p>
--	---

♀ Exemplare mit gespreizten Flügeln 17—18 mm. Farbe der Vorderflügel grau-braun-grünlich. Sie enden spitz kurzflügelig.  
Hinterflügel dunkelgrau.

Genitalien ♂: Abb. 1. Uncus kürzer als bei der typischen Form. Valve im vorderen Rand etwas schmaler. Costalarm schwach gebogen, kürzer, Vorderrand nicht ausgebreitet. Aedoeagus wie bei der typischen Form, jedoch etwas breiter.

Genitalien ♀: Abb. 2. Papillae anales ähnlich denen von *C. fenestratella*. Ostium-Bursae und Ostium-Tasche breiter als bei der typischen Form, ähnlich denen von *C. majorella*. Bursa copulatrix normal.

Untersuchtes Material: 34 ♂♂ und 2 ♀♀. Holotypus: ♂, Rila, Berghütte Skakavitza, 1870 m, 16. VII. 1980.

<sup>1)</sup> Teil I in Zeitschrift der Arbeitsg. Österr. Entomologen 33, 1981, p. 15



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 4

Abb. 1: *Catoptria biformella roesleri* ssp. n., Holotypus. Rila Geb. ♂-Genitalapparat.

Abb. 2: *Catoptria biformella roesleri* ssp. n. Rila Geb. ♀-Genitalapparat.

Abb. 4: *Catoptria majorella klimeschi* ssp. n. Pirin Geb. ♂-Genitalapparat.

Paratypen: Rila, Suchija Tschal 2200 m, 17. VII. 1980, 3 ♂♂ und 2 ♀♀, Berghütte Skakavitza, 1870 m, 16. VII. 1980, 14 ♂♂, Panitschiste, 1450 m, 17. VII. 1980, 1 ♂, oberhalb Kostenetz, 2400 m, 1. VII. 1912, 10 ♂♂ (coll. Buresch), Bergspitze Mussala, 23. VI. 1902, 1 ♂, Sitnjakovo, 1 ♂, Popova Schapka, 11. VII. 1926, 2 ♂♂.

Vitoscha, Tscherni Vrach, 8. VII. 1932, 1 ♂.

Der Holotypus und 18 Paratypen werden in meiner Sammlung aufbewahrt, 15 Paratypen im Naturwissenschaftlichen Museum in Sofia, 1 Paratypus im Naturgeschichtlichen Museum in Wien und 1 Paratypus in der Zoologischen Staatssammlung, München.

### *Catoptria majorella klimeschi* ssp. n.

Nach Drenovski ist die Art *C. majorella* Pren. (1925, Deutsch. Ent. Z. p. 112) nur im zentralen Teil des Balkengebirges anzutreffen. Bleszynski gibt auch den Alibotusch als Fundort an, wobei er der Vermutung Ausdruck gibt, daß die Exemplare vom Alibotusch vielleicht einer anderen Rasse angehören. Bei der Untersuchung der Exemplare aus Pirin im Naturwissenschaftlichen Museum in Sofia habe ich festgestellt, daß diese Exemplare nach mehreren äußeren und morphologischen Merkmalen der Art *majorella* ähnlich sind, daß sie sich jedoch von dieser durch einige Merkmale unterscheiden, weshalb ich die Exemplare vom Pirin einer anderen Unterart zuordne. Bezüglich der Exemplare vom Alibotusch ist im Museum ein altes Exemplar ohne Abdomen, weshalb ich nicht feststellen konnte, ob die Exemplare vom Alibotusch der neuen Unterart oder der Nominatform angehören.

Diagnose: ♂ Exemplare mit gespreizten Flügeln 24—31 mm. Grundfarbe der vorderen Flügel hellgrau-gelb. Querstreifen zum Unterschied von *C. majorella* deutlich bemerkbar, klar umrissen. Er beginnt bei M-1, biegt allmählich nach innen und erreicht CU-2. Eine hellbraune Färbung umfaßt die Zelle und verbreitet

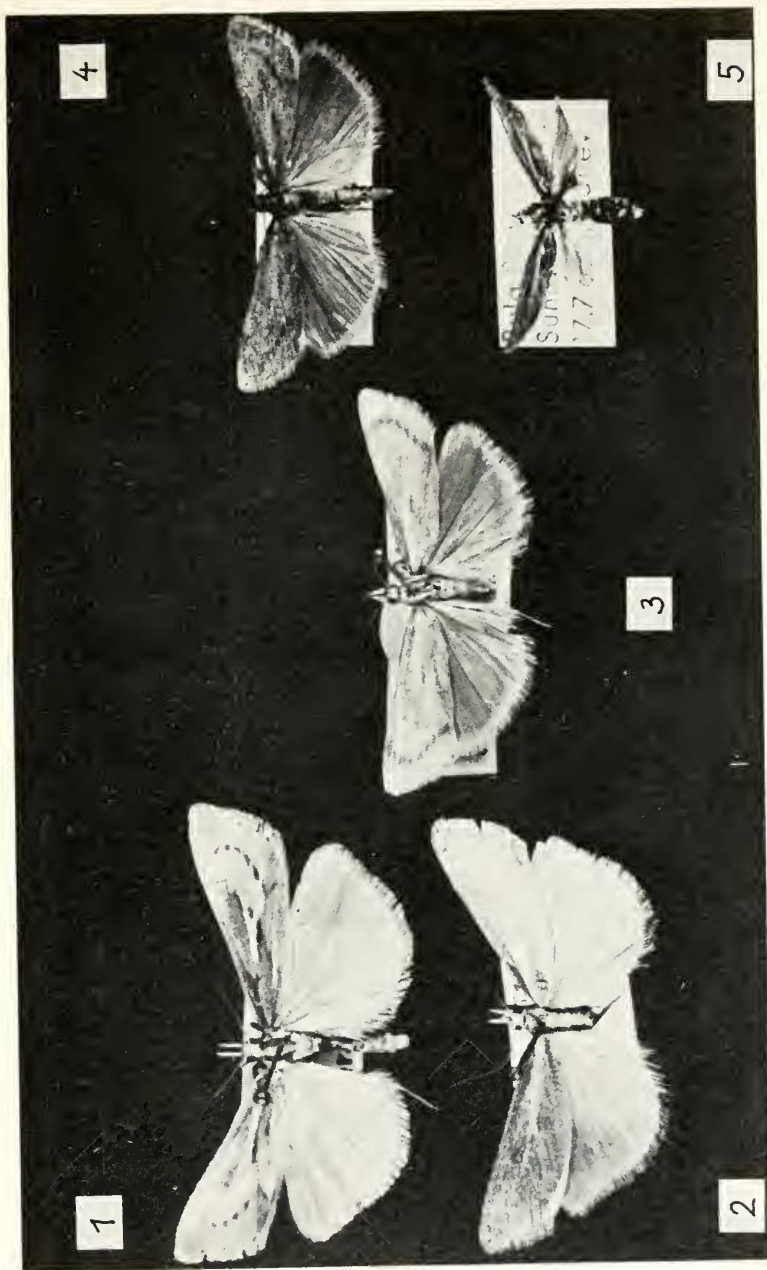


Abb. 3

- Fig. 1: *Catoptria majorella klimeschi* ssp. n. ♂, Holotypus. Pirin Geb.  
 Fig. 2: *Catoptria majorella majorella* Dren. ♂, Stara planina.  
 Fig. 3: *Catoptria biformella biformella* Rbl. ♂, Paralectotypus. Transkaukasus.  
 Fig. 4: *Catoptria biformella roesleri* ssp. n. ♂, Holotypus. Rila Geb.  
 Fig. 5: *Catoptria biformella roesleri* ssp. n. ♀, Paratypus. Rila Geb.

sich darunter zwischen CU-2 und AX allmählich verblassend gegen den seitlichen Rand. Hinterflügel hellgrau, fast weiß.

♀: Ich besitze kein weibliches Exemplar, der äußere Unterschied jedoch zwischen *C. majorella* und der neuen Unterart ist in „*Microlepidoptera Palaearctica*“, Crambinae, Abb. 234-2, (dargestellt als *C. biformella* ♀ vom Pirin), ersichtlich.

Genitalien ♂: Abb. 4 Uncus, Gnathos und Tegumen wie bei der Nominatform. Valve schwach nach oben gebogen. Costalarm wie bei *C. biformella*, jedoch am Ende nicht verbreitert. Aedoeagus kürzer als bei der Nominatform.

Genitalien ♀: Nicht untersucht.

Untersuchtes Material: 26 ♂♂ vom Pirin. Holotypus 1 ♂, Pirin, Bergspitze Vichren, 2900 m, 20. VII. 1963 (leg. Lukov).

Paratypen: Bergspitze Vichren, 24. VI. 1914, 5 ♂♂, 13. VIII. 1923, 1 ♂ (coll. Tschorbadjiev), Papas Gjol, 2400 m, 7.—9. VIII. 1940, 12 ♂♂ (coll. Tuleschkov), 16. VII. 1915, 3 ♂♂ (coll. Buresch), Scheitan Dere, 16. VII. 1921, 3 ♂♂ (coll. Iltshchey), Banderitza, 11. VII. 1915, 1 ♂.

Der Holotypus wird in meiner Sammlung, 24 Paratypen im Nationalen naturwissenschaftlichen Museum in Sofia und 1 Paratypus in der Zoologischen Staatssammlung München aufbewahrt.



Abb. 5



Abb. 6

Abb. 5: *Catoptria acutangella macedonica* Osth. Shar Geb. ♂-Genitalapparat.  
Abb. 6: *Catoptria acutangella macedonica* Osth. Shar Geb. ♀-Genitalapparat.

*Catoptria acutangella macedonica* Osth. (1951, Veröff. Zool. Staatssamml. 2 p. 56)  
(Nachbeschreibung)

Die Beschreibung der äußeren Merkmale wird in „*Microlepidoptera Palaearctica*“ Crambinae p. 270 und in Veröffentlichung d. Zool. Staatssammlung München 2 p. 56 gegeben.

Genitalien ♂: Abb. 5. Uncus, Gnathos und Tegumen wie bei *Catoptria acutangella* H. Sch. Valve kürzer. Costalarm länger und im Grunde gegen das Tegumen schmaler. Das letzte Drittel stark gebogen und mit einem oder einigen Zähnen endend. Aedoeagus weniger gebogen als bei der typischen Form.

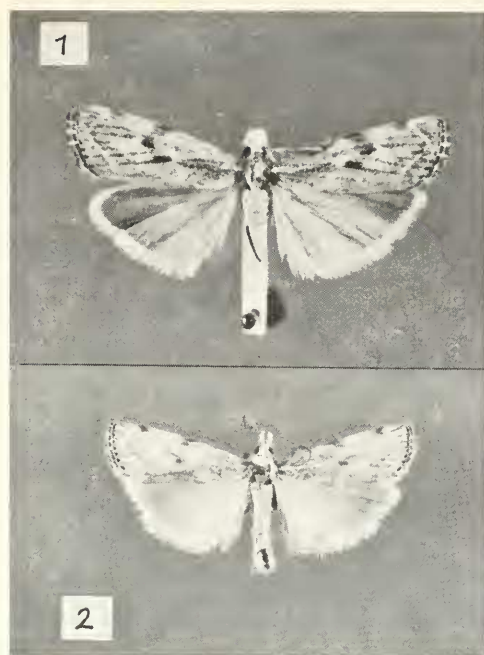


Abb. 7:

Fig. 1: *Catoptria acutangella macedonica* Osth. Shar Geb. ♂.

Fig. 2: *Catoptria acutangella acutangella* H. S. Hercegovina. ♂.

♀: Abb. 6. VIII. Tergit wie bei *C. olympica* Ganev. Ostium-Bursae und Ostium-Tasche breit. Ductus bursae und Bursa copulatrix wie bei *C. acutangella* H. Sch.

Ich möchte Dr. F. K a s y aus Wien und Dr. W. D i e r l aus München meine Dankbarkeit für die mir zugesandten Vergleichsmaterialien aussprechen.

#### Literatur:

B ł e s z y n s k i, St. 1965. Crambinae. Microlepidoptera Palearctica. Georg Fromme & Co — Wien.

Anschrift des Verfassers:

Julius G a n e v, Naturhistorisches Museum der Akademie der Wissenschaften  
1000 Sofia, Boul. Ruski - 1, Bulgaria